

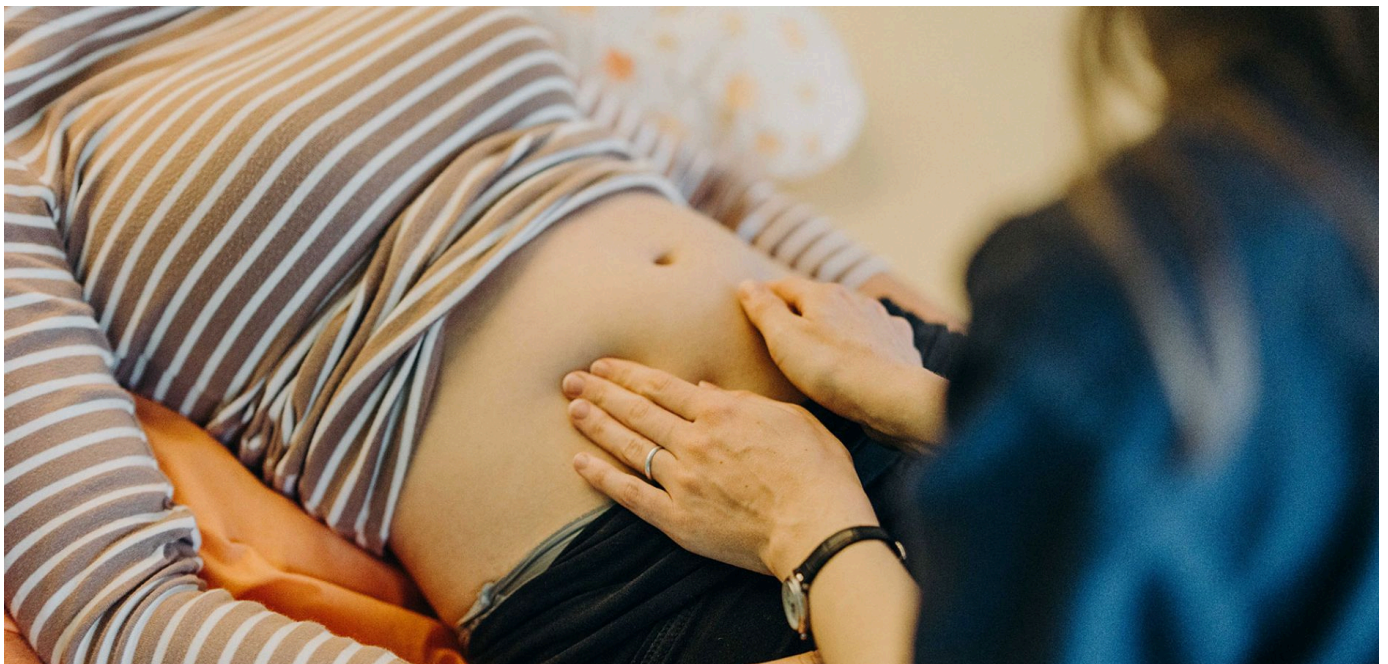


CAS / Hebammengeleitete Geburtshilfe

Möchten Sie die autonome, hebammengeleitete Gesundheitsversorgung praxisnah, eigenverantwortlich und qualitätsorientiert mitgestalten? Der CAS verbindet integrative Konzepte wie Salutogenese und Salutophysiologie mit vielfältigen Hebammenansätzen. Diese werden in Anlehnung an die Midwifery Unit Standards (MUNET) reflektiert und nachhaltig in die Praxis umgesetzt.

Im CAS-Studiengang

- ✓ erwerben Sie unter Anleitung erfahrener Dozierender aus der Praxis fundierte Kompetenzen, basierend auf evidenzbasierten Erkenntnissen.
- ✓ üben Sie die praktische Anwendung der Inhalte und die Übernahme von Verantwortung durch begleitete Praxisphasen in hebammengeleiteten Einrichtungen.
- ✓ lernen Sie, wie die Integration salutogenetischer und salutophysiologischer Konzepte in den Berufsalltag umgesetzt werden können.
- ✓ eignen Sie sich Wissen über innovative und agile Arbeitsmodelle an, im Sinne von «New Work»-Ansätzen, wie sie im Rahmen von «Geburt 3000» umgesetzt werden.
- ✓ besuchen Sie die obligatorischen Weiterbildungen «Start4Neo» und «BLS-AED» innerhalb des CAS und erwerben die Zertifikate.



Steckbrief

Titel/Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Dauer

16 Studientage

Unterrichtstage

Diverse Unterrichtstage

Anmeldefrist

10. Juli 2027

Anzahl ECTS

12 ECTS-Credits

Kosten

CHF 5'200

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienort

Bern, HGGH-Einrichtungen,
Geburtshäuser, Orte werden noch
bekannt gegeben

Departement

Gesundheit

Nächste Durchführung

September 2026 bis Juni 2027

→ Die Durchführungsdaten finden Sie
unter Organisation + Anmeldung.

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum CAS-Studiengang 2026 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Der Certificate of Advanced Studies (CAS) bietet Ihnen eine zertifizierende Weiterbildung, um die autonome hebammengeleitete Gesundheitsversorgung praxisnah, eigenverantwortlich und qualitätsorientiert zu gestalten. Der Studiengang verbindet integrative Konzepte wie Salutogenese und Salutophysiologie mit vielfältigen Hebammenansätzen. Diese werden in Anlehnung an die Midwifery Unit Standards (MUNET) reflektiert und nachhaltig in die Praxis umgesetzt. Darüber hinaus vermittelt er Wissen über innovative und agile Arbeitsmodelle, im Sinne von «New Work»-Ansätzen, wie sie im Rahmen von «Geburt 3000» angewendet werden.

Ausbildungsziel

Am Ende der Weiterbildung verfügen Sie über folgende Kompetenzen für Ihre Tätigkeit in hebammengeleiteten Settings:

1. Erweiterte Fachkompetenz

Sie erweitern ihre Kompetenzen für die eigenverantwortliche Tätigkeit in einer hebammengeleiteten Einrichtung im Bereich der physiologischen Gesundheitsversorgung. Sie integrieren hebammenspezifische Erkenntnisse, die auf die hebammengeleitete Gesundheitsversorgung ausgerichtet sind, um Mutter, Kind und Familie in entsprechenden Settings salutogenetisch, qualitativ, kompetent, und evidenzbasiert zu betreuen.

2. Kompetenz in der Implementierung von Qualitäts-Standards

Sie wenden Qualitätsstandards wie die MUNET-Standards an und integrieren diese gezielt, um die hebammengeleitete Gesundheitsversorgung zu fördern und zu stärken. Dabei stellen sie eine evidenzbasierte Praxis zur kontinuierlichen Qualitätssicherung sicher.

3. Kompetenz in der Anwendung von Salutogenese und Salutophysiologie

Sie fördern die Gesundheit von Frauen und Familien in der Perinatalphase auf der Basis salutogenetischer Konzepte und durch salutophysiologische Ansätze, unter Berücksichtigung einer partnerschaftlichen Haltung und einer vertrauensvollen Beziehung.

4. Kompetenz im Notfallmanagement und in der intra- und interprofessionellen Zusammenarbeit

Bei der Erkennung von Regelabweichungen und Regelwidrigkeiten sowie im Management geburtshilflicher Notfälle erwerben Sie Kompetenzen in der Koordination einer effektiven intra- und interprofessionellen sowie interinstitutionellen Kooperation zur Sicherstellung einer optimalen Versorgung. Sie besuchen die obligatorischen Weiterbildungen «Start4Neo» und «BLS-AED-Kompaktkurs» und erhalten dafür je ein Zertifikat.

5. Gesundheitspolitische und rechtliche Handlungskompetenz

Sie sind mit den gesundheitspolitischen und rechtlichen Voraussetzungen vertraut, die für eine erfolgreiche autonome Tätigkeit in einer hebammengeleiteten Einrichtung erforderlich sind, und wenden dieses Wissen in ihrer beruflichen Praxis sicher an.

6. Handlungskompetenz in den Bereichen «New Work», «Innovation» und «Resilienz»

Sie gestalten agile und innovative Arbeitsbedingungen mit und unterstützen hebammengeleitete Modelle wie «Geburt 3000». Sie fördern Ihre Resilienz, indem Sie Strategien zur Selbstfürsorge erarbeiten.



Story /

Gezielte Qualifikation von Hebammen für die Arbeit in hebammengeleiteten Modellen

08.10.2025 / Fanny Mewes ist Dozentin im neuen CAS Hebammengeleitete Geburtshilfe, der die autonome, hebammengeleitete Gesundheitsversorgung praxisnah, eigenverantwortlich und qualitätsorientiert fördert.

Inhalt

Die Inhalte des Studiengangs zielen auf den Aufbau von Kompetenzen zur eigenverantwortlichen und evidenzbasierten Umsetzung einer hebammengeleiteten Gesundheitsversorgung in folgenden fünf Schwerpunkten ab:

Perinatale Phasen begleiten

- Betreuung geburtshilflicher Prozesse auf der Grundlage salutogenetischer und salutophysiologischer Ansätze

Umsetzung der MUNET-Qualitätsstandards in der Betreuung während der perinatalen Phase

Professionalität erleben

- Verantwortung und Autonomie im professionellen Handeln
- Simulationstraining für perinatale Notfallsituationen
- Koordination in der professionellen Kooperation im intra- und interprofessionellen Kontext
- Reflexion familienzentrierter und partnerschaftlicher Entscheidungsfindung
- Umsetzung der MUNET-Qualitätsstandards im Kontext professionellen Handelns

Gesundheitspolitik und Nachhaltigkeit fördern

- Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen und Finanzierung der hebammengeleiteten Geburtshilfe (HGGH)
- «New-Work»-Konzepte, Resilienzförderung und nachhaltige Arbeitsbedingungen
- Rechtliche Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen

Salutophysiologie anwenden

- Praktische Anwendung nach salutogenetischen Prinzipien (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett)
- Ressourcenorientierte und salutophysiologische Betreuung (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett)

Praktikum in HGGH erfahren

- Praktische Erfahrungen und Begleitung in Einrichtungen der hebammengeleiteten Gesundheitsversorgung.
- Eigenständige Bearbeitung und Reflexion praxisbezogener Herausforderungen
- Umfassende Betreuung Schwangerschaft/Geburt/Wochenbett
- **«BLS-AED»: Reanimation Erwachsene**
- **«Start4Neo»: Reanimation Neugeborene**
Methodik
- Interaktive Fachvorträge
- Simulationen
- Workshops
- Gruppenarbeiten
- Reflexionsarbeit
- Selbststudium

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Folgende Teilkompetenznachweise müssen Sie zum erfolgreichen Abschluss des CAS-Studiengangs erfüllen:

- Teilnahme am Unterricht (mind. 80 Prozent): Bewertung mit Prädikat
- Teilnahme an der simulierten Klientinnenberatung: Bewertung mit Prädikat
- Praktikum inklusive Praktikumsbericht in Form einer kurzen Reflexion: Bewertung mit Prädikat
- Schriftliche Arbeit und mündliche Präsentation: Numerische Note, mindestens Note 4

Sämtliche Kompetenznachweise müssen bestanden bzw. erfüllt sein, damit ein Zertifikat ausgestellt werden kann.

Titel + Abschluss

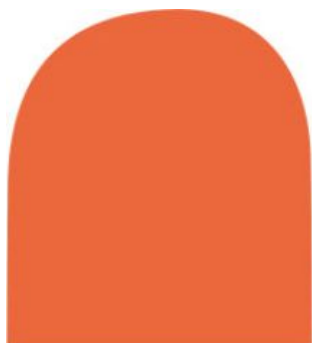
Certificate of Advanced Studies (CAS) in «Hebammengeleitete Geburtshilfe»

Der CAS-Studiengang kann an den Nachträglichen Titelerwerb (NTE) Hebamme angerechnet werden.

Dozierende

- Fanny Mewes, Hebamme seit 2007, Hebamme MSc, Hebamme in eigener fachlicher Verantwortung und Mitglied der Geschäftsleitung, Geburtshaus Petit Prince
- Selina Keller, Hebamme MSc, Gruppenleiterin Gruppe Geburtshilfe und Profession, Dozentin an der Berner Fachhochschule, Hebamme in eigener fachlicher Verantwortung Geburtshaus Luna
- Daniela Vetter, Hebamme seit 2004, Hebamme MSc, Hebamme in eigener fachlicher Verantwortung und Mitglied der Geschäftsleitung, Geburtshaus Petit Prince
- Katrin Krähenbühl, Hebamme MSc, Dozentin BSc Berner Fachhochschule, Schwerpunkt Bindungsförderung, Körperarbeit
- Natascha Sebök, Hebamme MSc, Hebamme in eigener fachlicher Verantwortung, Geburtshaus Winterthur
- Prof. Dr. Susanne Grylka, Leiterin Fachbereich Hebamme, Berner Fachhochschule
- Béatrice Rouiller, Hebamme MSc, Dozierende BSc Hebamme, Berner Fachhochschule, Hebamme in eigener fachlicher Verantwortung
- Dr. Jur. Ursina Pally Hofmann, Rechtsanwältin und Hebamme, Co-Geschäftsleitung SRK Kanton Solothurn
- Weitere ausgewiesene Expert*innen in hebammengeleiteter Geburtshilfe

Partner



GEBURT
3000[©]

rt 3000

Voraussetzungen + Zulassung

Zielpublikum

Der CAS richtet sich an

- Hebammen, die in der hebammengeleiteten Gesundheitsversorgung tätig sind bzw. tätig sein möchten oder die ihre Kompetenzen in diesem Bereich erweitern möchten.
- Ärzt*innen mit geburtshilflicher Erfahrung und Interesse an Salutogenese

Der CAS ermöglicht den Hebammen eine praxisorientierte Weiterbildung mit anerkanntem Abschluss. Gleichzeitig deckt es einen Teil der obligatorischen Fortbildung für Hebammen in eigener fachlicher Verantwortung ab (E-Log Punkte).

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

↓ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit (PDF, 80 KB)

Schulische Voraussetzungen

- Zum CAS-Studiengang werden Personen zugelassen, die über einen Hochschulabschluss als Hebamme oder Ärzt*in verfügen.
- Personen mit einem Abschluss einer Höheren Fachschule werden zugelassen, wenn sie vorgängig den Fachkurs Wissenschaftliches Arbeiten, reflektierte Praxis erfolgreich abgeschlossen haben.
- Personen mit einem nachträglich erworbenen Titel, die keine wissenschaftlichen Kenntnisse haben, empfehlen wir den Besuch des Fachkurses Wissenschaftliches Arbeiten, reflektierte Praxis oder eines ähnlichen Kurses im Vorfeld.

Sprachkenntnisse

Grundkenntnisse in der englischen Sprache sind von Vorteil, da ein Teil der wissenschaftlichen Literatur in Englisch vorliegt.

Organisation + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

16 Studientage, inklusive Praktikum, von September 2026 bis Mai 2027

Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.45 bis 17.00 Uhr.

- Montag, 7. September 2026
- Dienstag, 8. September 2026
- Donnerstag, 1. Oktober 2026
- Freitag, 2. Oktober 2026
- Donnerstag, 3. Dezember 2026
- Freitag, 4. Dezember 2026
- Donnerstag, 4. Februar 2027
- Freitag, 5. Februar 2027

- Donnerstag, 11. Februar 2027
- Freitag, 12. Februar 2027
- Donnerstag, 11. März 2027
- Freitag, 12. März 2027
- Donnerstag, 18. März 2027
- Mittwoch, 26. Mai 2027
- Donnerstag, 27. Mai 2027
- Freitag, 28. Mai 2027

Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48

→ Bern Murtenstrasse 10

- HGGH-Einrichtungen
- Geburtshäuser

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↓ [Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule \(WBR\) \(PDF, 127 KB\)](#)

↓ [Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 72 KB\)](#)

↓ [Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement \(PDF, 83 KB\)](#)

[Zum CAS-Studiengang 2026 anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Rahel Anja Messmer

Studienleiterin

T +41 31 848 36 05

E E-Mail anzeigen

Studienorganisation



Daniela Wyss

Leiterin Studienorganisation

T +41 31 848 68 21

E E-Mail anzeigen